

Göddecke Rechtsanwälte: ZDF – WISO berichtet mit KANZLEI GÖDDECKE über Geldanlagen in NEUE ENERGIEN

Geld in regenerative Energien – auch neue Energien genannt – anzulegen, ist spätestens seit der Atomreaktorkatastrophe von Fukushima selbst für Kleinanleger ein interessantes Thema. Der aktuelle WISO-Beitrag vom 05.09.2011 über den Windpark Möbisburg bei Erfurt erklärt, worauf Anleger zu achten haben. Dazu nehmen ein beteiligter Anleger und Rechtsanwalt Hartmut Göddecke in dem Beitrag Stellung.

Gute Technik alleine ist noch kein Garant für ein erfolgreiches Investment. Der Zorn der Anleger des Windparks Möbisburg entzündet sich nicht nur an den fehlenden Winderträgen. Ein wesentlicher Kritikpunkt bezieht sich auch auf das bisherige Management, das aus Sicht der Anleger offensichtlich nicht ausreichend in der Lage ist, die Beteiligung in Form des geschlossenen Fonds zu führen.

Nach dem deutlichen Willen der Anleger mit einem Votum von über 80 % soll sich seit dem Frühjahr 2011 ein neues Management um die Restrukturierung des thüringischen Windparks Möbisburg kümmern. Dem will sich die alte Geschäftsführung nicht beugen und gibt den Weg gerade nicht frei, sondern verklagt sämtliche Gesellschafter des Fonds, um weiter am Ruder zu bleiben.

Die Gefahr für die Anleger liegt auf der Hand: Werden die bereits von der neuen Geschäftsführung und dem Beirat eingeleiteten Maßnahmen nicht umgesetzt, droht das endgültige Scheitern des hoffnungsvoll gestarteten Windpark-Fonds.

STELLUNGNAHME DER KANZLEI GÖDDECKE

Das Interesse von Anlegern und Medien an dieser Form der Geldanlage liegt angesichts der Energiedebatte und der Verunsicherung an den Kapitalmärkten auf der Hand. Auch die Abnahmegarantie für erzeugten Strom aus regenerativen Energien sieht auf den ersten Blick gut aus.

Leider aber haben in der Vergangenheit eine Vielzahl dieser Anlagen – darunter auch Biogasanlagen und Solarfelder – erhebliche finanzielle Probleme. Diese wurzeln in der Technik, aber vor allem auch in fehlerhaften wirtschaftlichen Berechnungen und einem Management, das auf den eigenen Vorteil bedacht ist. Gerade bei der Restrukturierung solcher Fonds werden die Rechtsanwälte der KANZLEI GÖDDECKE oftmals beauftragt, sei es bei der rechtlichen Analyse von Vertragsbeziehungen des Fonds zum Management, zu den Finanzierungsunternehmen oder mit den Energieversorgern sowie der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen – um nur einige Beispiele zu nennen.

Den Sendebeitrag zum Windpark Möbisburg in WISO vom 05. September 2011 können Sie 14 Tage nach dem Ausstrahltermin sehen unter:

Wenn der Wind nicht genug bläst

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/1425896/Wenn-der-Wind-nicht-genug-blaest-#/beitrag/video/1425896/Wenn-der-Wind-nicht-genug-blaest>: (Video ca. 2 Minuten)

Quelle: eigener Bericht